medac GmbH | Postfach 1355 | 22880 Wedel

Gesellschaft für klinische Spezialpräparate mbH

Sitz der Gesellschaft:
medac GmbH
Theaterstraße 6
22880 Wedel
Germany

Tel.: +49 (0)4103 8006-0
Fax: +49 (0)4103 8006-100
www.medac.de

Information zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern

Produkt: SureLINK™ Fluorescein (FITC) Labeling Kit
Firma: SeraCare Life Sciences
Artikelnummer: 5610-0020

Alle Komponenten des vorbenannten Kits wurden gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) eingestuft.

Für alle Kitkomponenten, SureLINK™ FITC (Artikelnummern: 82-01-00, 82-01-01), Carbonate-bicarbonate Buffer Capsules (Artikelnummer 82-01-02) und Anhydrous DMF (Artikelnummer 82-01-03), wurden Sicherheitsdatenblätter erstellt (Anlagen).

Beim Umgang mit den Kitkomponenten sind die allgemeinen und spezifischen Sicherheitsvorkehrungen für Laboratorien zu beachten und die entsprechenden Vorschriften einzuhalten.

Ausgabedatum: Februar 2018

medac
Produktsicherheit
Safety Health Environment
Tel.: +49 (0)4103 8006 0
Fax: +49 (0)4103 8006 100
E-Mail: productsafety@medac.de

Theaterstrasse 6
22880 Wedel
Germany

Anlagen

Geschäftsführer:
Jens Denker
Dr. Rainer Dickhardt
Jörg Hans
Dr. Ulrich Kosciessa
Nikolaus Graf Stolberg
Heiner Will

Registergericht:
Pinneberg HRB 12042 PI

Umsatzsteuer ID:
DE 118579535

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 2 Überarbeitet am: 13.02.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: SureLINK™ FITC

Artikelnummer: 82-01-00, 82-01-01
CAS-Nummer:
3326-32-7
EG-Nummer:
222-042-0
Registrierungsnummer
Eine Registrierungsnummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
Nur für Forschungswecke.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Zur in-vitro Diagnostik.
Verwendungssektor SU24 Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Produktkategorie PC21 Laborchemikalien
Verfahrenskategorie PROC15 Verwendung als Laborreagenz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Vertrieb:
Hersteller:
SeraCare Life Sciences (KPL)
910 Clopper Road
Gaithersburgh, Maryland 20878, USA

Vertrieb:
medac GmbH
Theaterstrasse 6
22880 Wedel, Deutschland Tel.: +49 (0)4103 8006-0
Auskunftgebender Bereich:
Produktsicherheit
productsafety@medac.de

1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum-Nord, Tel.: 0049 551 19 240 (Beratung in deutsch und englisch, 24 Stunden durchgehend erreichbar).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS08

Signalwort Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 2 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: SureLINK™ FITC

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Fluorescein-5-isothiocyanat

Gefahrenhinweise
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zusätzliche Angaben:
Hinweise zur Kennzeichnung:
Das Produkt unterliegt aufgrund der geringen Menge einer Ausnahme von den nach Art. 17 vorgeschriebenen Kennzeichnungs- und Verpackungsvorschriften (Anh. I, Ziffer 1.5.2, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)).

2.3 Sonstige Gefahren Entfällt.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT:
Der/die Inhaltsstoff(e) erfüllt/erfüllen nicht die Kriterien für PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.
vPvB:
Der/die Inhaltsstoff(e) erfüllt/erfüllen nicht die Kriterien für vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nr. Bezeichnung
3326-32-7 Fluorescein-5-isothiocyanat
Identifikationsnummer(n)
EG-Nummer: 222-042-0
SVHC Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise: Ersthelfer auf Selbstschutz achten!
nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen.
Bei Auftreten von Beschwerden Arzt hinzuziehen.
nach Hautkontakt:
Kontaminierte Kleidung entfernen.
Sofort mit viel Wasser und Seife reinigen.
Bei Auftreten von Beschwerden Arzt hinzuziehen.
nach Augenkontakt:
Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Gegebenenfalls Augenarzt hinzuziehen.
nach Verschlucken:
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken lassen.
Bei Auftreten von Beschwerden Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Hinweise für den Arzt:
Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Symptomatisch behandeln.
Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 2 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: SureLINK™ FITC

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Für diesen Stoff existieren keine Löschmitteleinschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Für diese geringen Mengen sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung:
Bei Brand größerer Mengen:
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Haut- und Augenkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung/ Schutzbrille vermeiden.
Weitere Angaben
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:
Substanzkontakt an Haut und Augen vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Vorsichtig trocken aufnehmen.
Mit Wasser und Reinigungsmittel nachreinigen.
Das aufgenommene Material gemäß den jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Bei korrekter Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Behälter dicht verschlossen lagern.
Mit Trockenmittel lagern.
Unter Lichtschutz lagern.
Bei -20 °C lagern.
Zusammenlagerungshinweise: Aufgrund der geringen Mengen nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Lagerklasse: Lagerklasse 13 gemäss der TRGS 510: Nicht brennbare Feststoffe.
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 2 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: SureLINK™ FITC

(Fortsetzung von Seite 3)

7.3 Spezifische Endanwendungen
Außer den in Abschnitt 1.2. genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
DNEL-Werte Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
PNEC-Werte Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen offiziellen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzkleidung.
Siehe Abschnitt 7.
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz: Bei korrekter Handhabung sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Handschutz:
Schutzhandschuhe (AQL 1,5).
Die Angaben zu den unten angebenen Duchdringungszeiten beruhen auf Labortestmethoden, welche die Arbeitsbedingungen nicht total simulieren können. Es liegt in der Verantwortung des Endverbrauchers, die geeigneten Handschuhe für seine Anwendung auszuwählen.
Wenn mit hautschädigenden Stoffen gearbeitet wird, bitte den Handschuh im Vorfeld auf etwaige Löcher und Risse prüfen.
Handschuhmaterial
Nitrilkautschuk
Naturkautschuk (Latex)
Schichtdicke: 0,11 mm.
Die Produktqualität muss der DIN EN 374 entsprechen.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Durchbruchszeit > 120 min.
Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:
Das Produkt ist nicht für Dauerkontakt vorgesehen.
Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Das Produkt ist nicht für Dauerkontakt vorgesehen.
Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Das Produkt ist nicht für Dauerkontakt vorgesehen.
Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:
Nitrilkautschuk
Naturkautschuk (Latex)
Schichtdicke: 0,11 mm.
Augenschutz: Schutzbrille (DIN EN 166).
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Risikomanagementmaßnahmen Entfällt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 2 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: SureLINK™ FITC

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	fest, Pulver
Farbe:	orange
Geruch:	Keine Information verfügbar.
Geruchsschwelle:	Keine Information verfügbar.
pH-Wert:	Nicht anwendbar.
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	>360 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	708,6 °C
Flammpunkt:	Keine Information verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Information verfügbar.
Zündtemperatur:	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	Nicht anwendbar.
obere:	Nicht anwendbar.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
Dichte bei 20 °C:	1,5 g/cm³
Relative Dichte	Keine Information verfügbar.
Dampfdichte	Keine Information verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Information verfügbar.
Viskosität:	
dynamisch:	Nicht anwendbar.
kinematisch:	Nicht anwendbar.
Organische Lösemittel:	0,0 %
Festkörpergehalt:	100,0 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist unter den angegebenen Lagerungsbedingungen chemisch stabil.
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:
Erwärmung.
Feuchtigkeit.
Lichtexposition.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Brand grösserer Mengen: Siehe Abschnitt 5.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 2 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: SureLINK™ FITC

(Fortsetzung von Seite 5)

Weitere Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Symptome im Tierversuch: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Primäre Reizwirkung:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Nach Verschlucken: Reizwirkungen in Mund-, Rachenraum und Speiseröhre möglich.
Nach Einatmen: Reizungen möglich.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie): Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Subakute bis chronische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügber.
Zusätzliche toxikologische Hinweise: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung Keine relevanten Informationen verfügbar.
Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)
Keine relevanten Informationen zur akuten Toxizität für dieses Produkt vorhanden.
Sensibilisierung Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Toxizität bei wiederholter Aufnahme Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Aquatische Toxizität: Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine relevanten Informationen verfügbar.
Sonstige Hinweise: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verhalten in Umweltkompartimenten:
Komponente: Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine relevanten Informationen verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen:
Bemerkung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise:
Keine Wassergefährdung bekannt.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT:
Eine PBT Beurteilung ist nicht verfügbar, da keine chemische Sicherheitsbeurteilung erforderlich ist/durchgeführt wurde.
vPvB:
Eine vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da keine chemische Sicherheitsbeurteilung erforderlich ist/durchgeführt wurde.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 2 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: SureLINK™ FITC

(Fortsetzung von Seite 6)

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrahmenrichtlinie sowie nationalen und regionalen Vorschriften in den jeweils gültigen Fassungen zu entsorgen.

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung: Ungereinigte Verpackungen sind wie die Produktreste zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer **ADR, ADN, IMDG, IATA**	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung **ADR, ADN, IMDG, IATA**	-
14.3 Transportgefahrenklassen **ADR, ADN, IMDG, IATA** **Klasse**	-
14.4 Verpackungsgruppe **ADR, IMDG, IATA**	-
14.5 Umweltgefahren: **Marine pollutant:**	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften in der gültigen Fassung. Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewandt werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.
UN "Model Regulation":	-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Siehe Abschnitt 2.

Richtlinie 2012/18/EU
Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Der Stoff ist nicht enthalten.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen in der gültigen Fassung beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie für werdende oder stillende Mütter sowie gebährfähige Arbeitnehmerinnen in der gültigen Fassung beachten.

Wassergefährdungsklasse: Keine Wassergefährdung bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 2 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: SureLINK™ FITC

(Fortsetzung von Seite 7)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktsicherheit
Ansprechpartner: productsafety@medac.de
Ersetzt Version vom: 23.04.2014
Überarbeitungsgrund:
Aktualisierung der Einstufung.
Änderung des Herstellernamens und der Artikelnummer(n).
Änderung der Kontaktadresse.
Allgemeine redaktionelle Überarbeitung.
Abkürzungen und Akronyme:
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 1 Überarbeitet am: 13.02.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Carbonate-Bicarbonate Buffer Capsules

Artikelnummer: 82-01-02
Registrierungsnummer
Dieses Produkt ist ein Gemisch (siehe Kapitel 3). Registrierungsnummer(n) für diesen Stoff/diese Stoffe ist/sind nicht vorhanden, da der Stoff/die Stoffe oder seine/ihre Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registerierung ausgenommen ist/sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
Für Forschungszwecke.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Zur in-vitro Diagnostik.
Verwendungssektor SU24 Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Produktkategorie PC21 Laborchemikalien
Verfahrenskategorie PROC15 Verwendung als Laborreagenz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Vertrieb:
Hersteller:
SeraCare Life Sciences (KPL)
910 Clopper Road
Gaithersburgh, Maryland 20878, USA

Vertrieb:
medac GmbH
Theaterstrasse 6
22880 Wedel, Deutschland Tel.: +49 (0)4103 8006-0
Auskunftgebender Bereich:
Produktsicherheit
productsafety@medac.de

1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum-Nord, Tel.: 0049 551 19 240 (Beratung in deutsch und englisch, 24 Stunden durchgehend erreichbar).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 1 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: Carbonate-Bicarbonate Buffer Capsules

(Fortsetzung von Seite 1)

Sicherheitshinweise

P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zusätzliche Angaben:
Hinweise zur Kennzeichnung:
Das Produkt unterliegt aufgrund der geringen Menge einer Ausnahme von den nach Art. 17 vorgeschriebenen Kennzeichnungs- und Verpackungsvorschriften (Anh. I, Ziffer 1.5.2, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)).

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT:
Der/die Inhaltsstoff(e) erfüllt/erfüllen nicht die Kriterien für PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.
vPvB:
Der/die Inhaltsstoff(e) erfüllt/erfüllen nicht die Kriterien für vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe Nicht anwendbar. Das Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen zuzüglich ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 497-19-8 EINECS: 207-838-8 Indexnummer: 011-005-00-2	Natriumcarbonat	Eye Irrit. 2, H319	≥ 50 - ≤ 100%

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der aufgeführten H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise: Ersthelfer auf Selbstschutz achten!
nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen.
Bei Auftreten von Beschwerden Arzt hinzuziehen.
nach Hautkontakt:
Kontaminierte Kleidung entfernen.
Mit reichlich Wasser abwaschen.
Bei Auftreten von Beschwerden Arzt hinzuziehen.
nach Augenkontakt:
Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort Augenarzt hinzuziehen.
nach Verschlucken:
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken lassen.
Bei Auftreten von Beschwerden Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Reizende Wirkungen.
Hinweise für den Arzt:
Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Symptomatisch behandeln.
Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 1 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: Carbonate-Bicarbonate Buffer Capsules

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Für dieses Gemisch existieren keine Löschmitteleinschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Nicht brennbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung:
Bei Brand größerer Mengen:
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Haut- und Augenkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung/ Schutzbrille vermeiden.
Weitere Angaben
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:
Substanzkontakt an Haut und Augen vermeiden.
Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Trocken aufnehmen.
Staubentwicklung vermeiden.
Das aufgenommene Material gemäß den jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgen.
Mit Wasser und Reinigungsmittel nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine Explosionsgefahr.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Behälter dicht verschlossen lagern.
Trocken lagern.
Vor Feuchtigkeit schützen.
Bei +2 °C bis +8 °C lagern.
Zusammenlagerungshinweise: Aufgrund der geringen Mengen nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Die Angaben gelten für die Gesamtpackung.
Lagerklasse: Lagerklasse 13 gemäss der TRGS 510: Nicht brennbare Feststoffe.
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 1 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: Carbonate-Bicarbonate Buffer Capsules

(Fortsetzung von Seite 3)

7.3 Spezifische Endanwendungen
Außer den in Abschnitt 1.2. genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
DNEL-Werte Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
PNEC-Werte Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes % Art Wert Einheit
Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren: Nicht anwendbar.
Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen offiziellen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzkleidung.
Siehe Abschnitt 7.
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz: Bei korrekter Handhabung sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Handschutz:
Medizinische Einmalhandschuhe (AQL 1,5).
Die Angaben zu den unten angebenen Duchdringungszeiten beruhen auf Labortestmethoden, welche die Arbeitsbedingungen nicht total simulieren können. Es liegt in der Verantwortung des Endverbrauchers, die geeigneten Handschuhe für seine Anwendung auszuwählen.
Wenn mit hautschädigenden Stoffen gearbeitet wird, bitte den Handschuh im Vorfeld auf etwaige Löcher und Risse prüfen.
Handschuhmaterial
Naturkautschuk (Latex)
Nitrilkautschuk
Schichtdicke: 0,11 mm.
Die Produktqualität muss der DIN EN 455 entsprechen.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Durchdringungszeit > 120 min.
Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:
Das Produkt ist nicht für Dauerkontakt vorgesehen.
Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Das Produkt ist nicht für Dauerkontakt vorgesehen.
Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Das Produkt ist nicht für Dauerkontakt vorgesehen.
Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:
Naturkautschuk (Latex)
Nitrilkautschuk
Schichtdicke: 0,11 mm.
Augenschutz: Schutzbrille (DIN EN 166).
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 1 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: Carbonate-Bicarbonate Buffer Capsules

(Fortsetzung von Seite 4)

Risikomanagementmaßnahmen Entfällt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	fest (Kapsel)
Farbe:	farblos
Geruch:	Keine Information verfügbar.
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
pH-Wert:	Keine Information verfügbar.
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Information verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Information verfügbar.
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Das Gemisch ist nicht entzündlich.
Zersetzungstemperatur:	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	Nicht anwendbar.
obere:	Nicht anwendbar.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
Dichte:	Keine Information verfügbar.
Relative Dichte	Keine Information verfügbar.
Dampfdichte	Keine Information verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	leicht löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Information verfügbar.
Viskosität:	
dynamisch:	Nicht anwendbar.
kinematisch:	Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	0 %
Wasser:	0 %
Festkörpergehalt:	≥ 50 - ≤ 100 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Für dieses Gemisch keine relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist unter den angegebenen Lagerungsbedingungen chemisch stabil.
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeit.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 1 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: Carbonate-Bicarbonate Buffer Capsules

(Fortsetzung von Seite 5)

10.5 Unverträgliche Materialien: Für diese Konzentrationen keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Bei Brand grösserer Mengen: Siehe Abschnitt 5.
Weitere Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
497-19-8 Natriumcarbonat		
Oral	LD_{50}	4.090 mg/kg (rat)
Dermal	LD_{50}	>2.000 mg/kg (rabbit)

Spezifische Symptome im Tierversuch: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Primäre Reizwirkung:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung
Verursacht schwere Augenreizung.
Nach Verschlucken: Reizwirkungen in Mund-, Rachenraum und Speiseröhre möglich.
Nach Einatmen: Reizungen möglich.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie): Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Subakute bis chronische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügber.
Zusätzliche toxikologische Hinweise: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung Keine relevanten Informationen verfügbar.
Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)
Keine relevanten Informationen zur akuten Toxizität für dieses Produkt vorhanden.
Sensibilisierung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Toxizität bei wiederholter Aufnahme Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Sonstige Hinweise: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verhalten in Umweltkompartimenten:
Komponente: Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Nicht anwendbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine relevanten Informationen verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen:
Bemerkung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 1 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: Carbonate-Bicarbonate Buffer Capsules

(Fortsetzung von Seite 6)

Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT:
Eine PBT Beurteilung ist nicht verfügbar, da keine chemische Sicherheitsbeurteilung erforderlich ist/durchgeführt wurde.
vPvB:
Eine vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da keine chemische Sicherheitsbeurteilung erforderlich ist/durchgeführt wurde.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrahmenrichtlinie sowie nationalen und regionalen Vorschriften in den jeweils gültigen Fassungen zu entsorgen.

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung: Ungereinigte Verpackungen sind wie die Produktreste zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer **ADR, ADN, IMDG, IATA**	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung **ADR, ADN, IMDG, IATA**	-
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR, ADN, IMDG, IATA **Klasse**	-
14.4 Verpackungsgruppe **ADR, IMDG, IATA**	-
14.5 Umweltgefahren: **Marine pollutant:**	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewandt werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.
UN "Model Regulation":	-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Siehe Abschnitt 2.

Richtlinie 2012/18/EU
Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der gelisteten Stoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2018 Versionsnummer 1 Überarbeitet am: 13.02.2018

Handelsname: Carbonate-Bicarbonate Buffer Capsules

(Fortsetzung von Seite 7)

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen in der gültigen Fassung beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie für werdende oder stillende Mütter sowie gebährfähige Arbeitnehmerinnen in der gültigen Fassung beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktsicherheit
Ansprechpartner: productsafety@medac.de
Abkürzungen und Akronyme:
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2018 Versionsnummer 3 Überarbeitet am: 09.02.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Anhydrous DMF

Artikelnummer: 82-01-03
CAS-Nummer:
68-12-2
EG-Nummer:
200-679-5
Indexnummer:
616-001-00-X
Registrierungsnummer 01-2119475605-32-XXXX (XXXX = 0000 - 0012)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
Nur für Forschungswecke.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Zur in-vitro Diagnostik.
Verwendungssektor SU24 Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Produktkategorie PC21 Laborchemikalien
Verfahrenskategorie PROC15 Verwendung als Laborreagenz

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Vertrieb:
Hersteller:
SeraCare Life Sciences (KPL)
910 Clopper Road
Gaithersburgh, Maryland 20878, USA

Vertrieb:
medac GmbH
Theaterstrasse 6
22880 Wedel, Deutschland Tel.: +49 (0)4103 8006-0
Auskunftgebender Bereich:
Produktsicherheit
productsafety@medac.de

1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum-Nord, Tel.: 0049 551 19 240 (Beratung in deutsch und englisch, 24 Stunden durchgehend erreichbar).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 4	H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Repr. 1B	H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2018 Versionsnummer 3 Überarbeitet am: 09.02.2018

Handelsname: Anhydrous DMF

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
N,N-Dimethylformamid

Gefahrenhinweise
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Zusätzliche Angaben:
Nur für gewerbliche Anwender.
Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml
Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07 GHS08

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
N,N-Dimethylformamid
Gefahrenhinweise
Nur für gewerbliche Anwender.
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sicherheitshinweise
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT:
Der/die Inhaltsstoff(e) erfüllt/erfüllen nicht die Kriterien für PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.
vPvB:
Der/die Inhaltsstoff(e) erfüllt/erfüllen nicht die Kriterien für vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe Organisches Lösungsmittel
CAS-Nr. Bezeichnung
68-12-2 N,N-Dimethylformamid
Identifikationsnummer(n)
EG-Nummer: 200-679-5
Indexnummer: 616-001-00-X

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2018 Versionsnummer 3 Überarbeitet am: 09.02.2018

Handelsname: Anhydrous DMF

(Fortsetzung von Seite 2)

SVHC	
68-12-2	N,N-Dimethylformamid

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise: Ersthelfer auf Selbstschutz achten!
nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen.
Arzt hinzuziehen.
nach Hautkontakt:
Kontaminierte Kleidung entfernen.
Sofort mit viel Wasser und Seife reinigen.
Arzt hinzuziehen.
nach Augenkontakt:
Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort Augenarzt hinzuziehen.
nach Verschlucken:
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken lassen.
Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Hinweise für den Arzt:
Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Symptomatisch behandeln.
Gefahren Gefahr der Hautresorption.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel: Das Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Für diesen Stoff existieren keine Löschmitteleinschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO_2)
Stickoxide (NOx)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung:
Bei Brand größerer Mengen:
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Haut- und Augenkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung/ Schutzbrille vermeiden.
Weitere Angaben
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:
Substanzkontakt an Haut und Augen vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2018 Versionsnummer 3 Überarbeitet am: 09.02.2018

Handelsname: Anhydrous DMF

(Fortsetzung von Seite 3)

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Mit Wasser und Reinigungsmittel nachreinigen.
Das aufgenommene Material gemäß den jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Bei korrekter Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Behälter dicht verschlossen lagern.
Trocken lagern.
Bei +2 °C bis +8 °C lagern.
Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Unter Verschluß oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.
Lagerklasse: Lagerklasse 3 gemäß der TRGS 510: Entzündbare Flüssigkeiten.
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen
Außer den in Abschnitt 1.2. genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
68-12-2 N,N-Dimethylformamid	
AGW	Langzeitwert: 15 mg/m³, 5 ml/m³ 2(II);EU, DFG, AGS, H, Z

DNEL-Werte Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
PNEC-Werte Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
68-12-2 N,N-Dimethylformamid	
BGW	35 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: N-Methylformamid plus N-Hydroxymethyl-N-methylformamid

CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes % Art Wert Einheit
Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2018 Versionsnummer 3 Überarbeitet am: 09.02.2018

Handelsname: Anhydrous DMF

(Fortsetzung von Seite 4)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen offiziellen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzkleidung.
Siehe Abschnitt 7.
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz: Bei korrekter Handhabung sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Handschutz:
Schutzhandschuhe (AQL 1,5).
Die Angaben zu den unten angebenen Duchdringungszeiten beruhen auf Labortestmethoden, welche die Arbeitsbedingungen nicht total simulieren können. Es liegt in der Verantwortung des Endverbrauchers, die geeigneten Handschuhe für seine Anwendung auszuwählen.
Wenn mit hautschädigenden Stoffen gearbeitet wird, bitte den Handschuh im Vorfeld auf etwaige Löcher und Risse prüfen.
Handschuhmaterial
Naturkautschuk (Latex)
Nitrilkautschuk
Schichtdicke: 0,11 mm.
Die Produktqualität muss der DIN EN 374 entsprechen.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Durchdringungszeit > 240 min.
Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:
Das Produkt ist nicht für Dauerkontakt vorgesehen.
Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Das Produkt ist nicht für Dauerkontakt vorgesehen.
Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Das Produkt ist nicht für Dauerkontakt vorgesehen.
Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:
Naturkautschuk (Latex)
Nitrilkautschuk
Schichtdicke: 0,11 mm.
Die Produktqualität muss der DIN EN 374 entsprechen.
Durchdringungszeit > 240 min.
Augenschutz: Schutzbrille (DIN EN 166).
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Risikomanagementmaßnahmen Entfällt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Aussehen:	
Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	aminartig
Geruchsschwelle:	0,329 ppm
pH-Wert:	7
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-61 °C

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2018 Versionsnummer 3 Überarbeitet am: 09.02.2018

Handelsname: Anhydrous DMF

(Fortsetzung von Seite 5)

Siedebeginn und Siedebereich:	152,5-153,5 °C
Flammpunkt:	58 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Entzündlich.
Zündtemperatur:	410 °C
Zersetzungstemperatur:	> 350 °C > 350 °C
Selbstentzündungstemperatur:	435 °C bei 1.013 hPa (Methode: DIN 51794)
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	2,2 Vol %
obere:	16 Vol %
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht oxidierend.
Dampfdruck bei 20 °C:	3,5 hPa
Dichte bei 20 °C:	0,95 g/cm³
Relative Dichte bei 20 °C	0,94 g/cm³
Dampfdichte bei 20 °C	2,51 g/cm³
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Vollständig mischbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser bei 25 °C:	-0,85 log POW
Viskosität:	
dynamisch bei 20 °C:	0,802 mPa.s
kinematisch:	Keine Information verfügbar.
Organische Lösemittel:	100 %
Wasser:	0 %
Festkörpergehalt:	0 %
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien:
Verschiedene Kunststoffe (z.B. PVC).
Kupfer, Kupferlegierungen.
Zinn.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Bei Brand grösserer Mengen: Siehe Abschnitt 5.
Ammoniak
Formaldehyd.
Weitere Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität
Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2018 Versionsnummer 3 Überarbeitet am: 09.02.2018

Handelsname: Anhydrous DMF

(Fortsetzung von Seite 6)

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
68-12-2 N,N-Dimethylformamid		
Oral	LD_{50}	2.800 mg/kg (rat)
Dermal	LD_{50}	1.500 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC_{50}/4 h	9-15 mg/l (rat)

Spezifische Symptome im Tierversuch: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Primäre Reizwirkung:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung
Verursacht schwere Augenreizung.
Nach Verschlucken: Reizwirkungen in Mund-, Rachenraum und Speiseröhre möglich.
Nach Einatmen: Reizungen möglich.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):
Spezifische Symptome im Tierversuch:
Test auf Hautreiizung (Kaninchen): Keine Reizungen (IUCLID).
Test auf Augenreizung (Kaninchen): Reizungen (IUCLID).
Test auf Sensibilisierung (Meerschweinchen): Negativ.
Subakute bis chronische Toxizität: Hepatopathie.
Zusätzliche toxikologische Hinweise: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung Keine relevanten Informationen verfügbar.
Sensibilisierung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Toxizität bei wiederholter Aufnahme Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Aquatische Toxizität: Giftig für Wasserorganismen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar.
Biologische Abbaubarkeit
100 %; 21 d; aerob
OECD-Prüfrichtlinie 301E
Sonstige Hinweise: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Verhalten in Umweltkompartimenten:
Komponente: Keine relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser
log Pow: -0,85 (25 °C)
OECD-Prüfrichtlinie 107

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,3 - 1,2
Cyprinus carpio (Karpfen); 56 d
OECD Prüfrichtlinie 305C
Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2018 Versionsnummer 3 Überarbeitet am: 09.02.2018

Handelsname: Anhydrous DMF

(Fortsetzung von Seite 7)

12.4 Mobilität im Boden Keine relevanten Informationen verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen:
Bemerkung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Weitere ökologische Hinweise:
Allgemeine Hinweise:
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen!

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT:
Eine PBT Beurteilung ist nicht verfügbar, da keine chemische Sicherheitsbeurteilung erforderlich ist/durchgeführt wurde.
vPvB:
Eine vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da keine chemische Sicherheitsbeurteilung erforderlich ist/durchgeführt wurde.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrahmenrichtlinie sowie nationalen und regionalen Vorschriften in den jeweils gültigen Fassungen zu entsorgen.

Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung: Ungereinigte Verpackungen sind wie die Produktreste zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer	
ADR, IMDG, IATA	UN2265
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR	2265 N,N-DIMETHYLFORMAMID
IMDG, IATA	N,N-DIMETHYLFORMAMIDE
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR	



Klasse	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel	3
IMDG, IATA	



Class	3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label	3
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	III
14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl:	30

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2018 Versionsnummer 3 Überarbeitet am: 09.02.2018

Handelsname: Anhydrous DMF

(Fortsetzung von Seite 8)

EMS-Nummer:	F-E,S-D
Stowage Category	A
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewandt werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.
ADR	
Begrenzte Menge (LQ)	5L
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	D/E
IMDG	
Limited quantities (LQ)	5L
Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
UN "Model Regulation":	UN 2265 N,N-DIMETHYLFORMAMID, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Siehe Abschnitt 2.

Richtlinie 2012/18/EU
Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der gelisteten Stoffe ist enthalten.
Seveso-Kategorie ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse
50 t
5.000 t
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse
200 t
50.000 t
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 40

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen in der gültigen Fassung beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie für werdende oder stillende Mütter sowie gebährfähige Arbeitnehmerinnen in der gültigen Fassung beachten.

Klasse	Anteil in %
NK	100,0

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57	
68-12-2	N,N-Dimethylformamid

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2018 Versionsnummer 3 Überarbeitet am: 09.02.2018

Handelsname: Anhydrous DMF

(Fortsetzung von Seite 9)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktsicherheit
Ansprechpartner: productsafety@medac.de
Ersetzt Version vom: 01.06.2017
Überarbeitungsgrund:
Änderung der Kontaktadresse.
Allgemeine redaktionelle Überarbeitung.
Abkürzungen und Akronyme:
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B